

## **Betrifft mich das? - Das Pflegestudiumstärkungsgesetz:**

### Kurzer Überblick zu gesetzlichen Veränderungen in der Pflegeausbildung und im Pflegestudium

#### 1) *Berufliche Pflegeausbildung*

##### Änderungen des Pflegeberufgesetzes

- Hinweis auf Vertiefungseinsatz in der Urkunde gestrichen
- Digitale Kompetenzen als Ausbildungsziel
- Verlagerung geringer Anteile der Praxiseinsätze in die Pflegeschule (z.B. Skills Lab)
  - Genehmigungspflicht durch zuständige Behörde
  - Ziel des Praxiseinsatzes darf nicht gefährdet sein
- Möglichkeit eines elektronischen Ausbildungsnachweises (Angabe auch im Ausbildungsvertrag)
- Hinweis auf Möglichkeiten einer Vertragsverlängerung im Ausbildungsvertrag
- Pflicht zur Weiterleitung von Ausgleichszuweisungen
- Wahl einer geschlechtsneutralen Berufsbezeichnung

§§ 1, 5, 6, 10, 16, 34, 64a PflBG

##### Änderungen in der Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung

- Punktuelle Erweiterung des Kompetenzkatalogs (Digitalisierung, Gendermedizin)
- Begrenzung von zwei Fachprüfer/innen in allen drei Teilen der Examensprüfungen
  - Eine Lehrperson und eine Praxisanleitende in der praktischen Prüfung
- Möglichkeit von Auslandseinsätzen
- Möglichkeit digitaler Lehrformate
- 24h berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende kann vollständig digital durchgeführt werden
  - Achtung: Regelungen der Länder beachten

§§ 2, 3, 4, 16, Anlagen 1-4 PflAPrV

## 2) Hochschulische Pflegeausbildung

### Das duale Pflegestudium

- Träger des praktischen Teils der hochschulischen Pflegeausbildung schließt Ausbildungsvertrag mit Studierenden
- Ausbildungsvergütung über die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses
- Refinanzierung durch Ausgleichsfond
  - Ausbildungsvergütung ohne Anrechnung eines Wertschöpfungsanteils
  - Kosten der praktischen Ausbildung
- Notwendigkeit von Kooperationsverträgen

§§ 38, 38a, 38b, 39a PflBG

### Erweiterte Pflegepraxis (ab 2025)

- Umsetzung von Kompetenzen zur selbständigen und eigenverantwortlichen Ausübung erweiterter heilkundlicher Tätigkeiten durch hochschulisch ausgebildete Pflegefachkräfte
- Integrierte Module:
  - Diabetes Mellitus
  - Chronische Wunden
  - Demenz

Art. 2a PflStudStG

[Kontakt Daten Beratungsteam Pflegeausbildung Rheinland-Pfalz/Saarland](#)